



Hinweise zum Ausfüllen des Antrages auf Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis

Bitte beachten Sie, dass die Vorlage von nicht vollständig ausgefüllten Anträgen zu teils erheblichen Verzögerungen bei der Bearbeitung führen kann.

Dies gilt auch für nicht vollständig ausgefüllte Bescheinigungen zur Begründung eines Bedürfnisses zum Erwerb von Schusswaffen durch Sportschützen, fehlende Sachkundenachweise oder andere notwendige Bescheinigungen.

Zu Ziffer 1. des Antrages

Die Fragen zu Ziffer I. sind immer zu beantworten, auch wenn dem Antragsteller bereits waffenrechtliche Erlaubnisse erteilt wurden.

Zu Ziffer 2. des Antrages

Zutreffendes ankreuzen

Zu Ziffer 3. des Antrages

Zutreffendes ankreuzen

Zu Ziffer 4. des Antrages

Angaben über Waffenart und Kaliber

Zu Ziffer 5. des Antrages

Die Fragen zu Buchstabe a) sind nur bei der Beantragung eines Waffenscheines zu beantworten.
Die Fragen zu Buchstabe b) sind nur bei der Beantragung einer Schießerlaubnis zu beantworten.

Zu Ziffer 6. des Antrages

Ausführliche Bedürfnisbegründung

Zu Ziffer 7. bis 9. des Antrages

Zutreffendes ankreuzen

Zu Ziffer 10 des Antrages

Angaben über die Aufbewahrung von Waffen und Munition



Antrag auf Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis

Aktenzeichen.: 32 23 01

Eingangsstempel des Sachbearbeiters

1. Angaben zur Person des/der Antragstellers/in

Familiennamen		Vorname/n (Rufname unterstreichen)	
Geburtsname			Familienstand
Geburtsdatum	Geburtsort		Staatsangehörigkeit
E-Mail		Tel.-Nr.	
Seit wann ununterbrochen in der Bundesrepublik wohnhaft ? _____		Erstmals im Gebiet der Bundesrepublik wohnhaft im Jahre _____	

Angaben zum Wohnort

Straße Hausnummer	PLZ	Ort
---------------------	-----	-----

Wohnort(e) in den letzten drei Jahren (Bei Umzug innerhalb der letzten 3 Jahre angeben)

Zeitraum	Straße Hausnummer	PLZ	Ort
Zeitraum	Straße Hausnummer	PLZ	Ort

Erziehungsberechtigte bei minderjährigen Antragstellern/innen

Bei minderjährigen Antragstellern ist die Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten erforderlich. (siehe Seite 6)

Familiennamen	Vorname	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Familiennamen	Vorname	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich

2. Angaben zur Zuverlässigkeit und persönlichen Eignung

Ich bin

rechtskräftig wegen folgender Straftaten verurteilt: _____

Ich bin nicht

vorbestraft.

Mitglied in einem unanfechtbar verbotenen Verein.

Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit festgestellt wurde.

innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen.

in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig.

abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.

psychisch krank oder debil.



3. Ich beantrage die Erteilung einer/eines

- Waffenbesitzkarte gem. § 10 Abs.1 WaffG
- Eintragung einer Erwerbsberechtigung WBK-Nr.: _____ / _____
- Waffenbesitzkarte (Sportschütze/in) gem. § 14 Abs.4 WaffG
- Waffenbesitzkarte als Jagdscheininhaber/in gem. § 13 Abs.3 WaffG
- Waffenbesitzkarte als Waffensammler/in oder Waffensachverständige/r § 17 und § 18 WaffG
- Waffenbesitzkarte für Erbfall § 20 WaffGG (Erbnachweis: Testament, Erbschein beifügen)
- Munitionserwerbsberechtigung § 10 Abs.3 Satz 1 WaffGG
- Munitionserwerbsschein §10 Abs.3 Satz 2 WaffG
für folgende Kaliber/ Munitionsarten: _____
- Waffenschein (§ 10 Abs.4 WaffG - ausführliche Bedürfnisbegründung auf Extrablatt erforderlich)
- Waffenschein für Bewachungsunternehmer und ihr Bewachungspersonal §§ 10 Abs.4, 28 Abs.1 WaffG

4. Welche Art von Schusswaffen wollen Sie erwerben ?

Art der Waffe	Kaliber/Munitionsbezeichnung

5. a) Bei Antrag auf Erteilung eines Waffenscheines zusätzlich zu beantworten

Welche Waffe(n) wollen Sie führen?

Zu welchem Zweck soll(en) die Waffe(n) geführt werden? (Erläuterung ggfls. auf Extrablatt)

Soll der Waffenschein auch für andere Personen gelten? nein ja

Falls ja, für wen?

5. b) Bei Beantragung einer Schießerlaubnis zusätzlich zu beantworten

Wo und zu welchem Zweck wollen Sie schießen? (Erläuterung ggfls. auf Extrablatt)

Mit welcher/welchen Waffe(n)/Munition wollen Sie schießen?



6. Begründung des Antrages (gegebenenfalls auf Extrablatt)

7. Sachkundeprüfung

Haben Sie bereits eine Sachkundeprüfung abgelegt? (Zutreffendes ankreuzen)

ja nein

Kann der Nachweis der Sachkunde anderweitig erbracht werden ?

ja nein

Wenn ja, wo und wie wurden ausreichende Kenntnisse über

a. die Handhabung von Schusswaffen und Umgang mit Munition,

b. die Reichweite und Wirkungsweite der Geschosse,

c. die wichtigsten gesetzlichen Vorschriften über den Umgang mit Waffen und Munition

sowie die Vorschriften über Notwehr und Notstand erworben? (Erläuterungen auf Extrablatt)

Bei Erstanträgen sind grundsätzlich Nachweise beizufügen!

8. Ich bin bereits im Besitz erlaubnispflichtiger

Schusswaffen ja nein

Munition ja nein

9. Mir wurden bereits folgende Erlaubnisse erteilt

Waffenbesitzkarte(n) Nr.: _____ ausgestellt am: _____ /von _____

(Bei weiteren Waffenbesitzkarten Angaben auf Extrablatt)

Jagdschein Nr.: _____ ausgestellt am: _____ gültig bis: _____

Waffenschein Nr.: _____ ausgestellt am: _____ gültig bis: _____

verlängert am: _____ gültig bis: _____ verlängert am: _____ gültig bis: _____

Ausstellungs-/Verlängerungsbehörde: _____ Geltungsbereich: _____

Munitionserwerbsschein Nr.: _____ für Munitionsart: _____

Ausstellungsbehörde: _____ ausgestellt am: _____ gültig bis: _____

Europäischer Feuerwaffenpass Nr.: _____ ausgestellt am: _____ gültig bis: _____

Ausstellungsbehörde: _____



10. Mir ist bekannt, dass ich gemäß § 36 des Waffengesetzes verpflichtet bin, alle erforderlichen Vorkehrungen zu treffen, um zu verhindern, dass Schusswaffen oder Munition abhanden kommen oder dass Dritte diese Gegenstände unbefugt an sich nehmen.

Wie wollen Sie die Schusswaffe(n)/Munition aufbewahren? (Sicherheitsstufe etc.)

Hiermit erkläre ich, dass ich das Merkblatt über die sichere Aufbewahrung von Schusswaffen und Munition im Privatbereich erhalten habe.

Mir ist bekannt, dass ein Verstoß gegen die Sicherungspflicht des § 36 (WaffG) meine waffenrechtliche Zuverlässigkeit nach § 5 Abs. 1 Nr. 2 (WaffG) in Frage stellt, was zum Widerruf der mir erteilten waffenrechtlichen Erlaubniss(e) führen kann.

Des Weiteren ist mir bekannt, dass die Erlaubnisbehörde meine Angaben durch in Augenscheinnahme vor Ort überprüfen kann.

Ort | Datum

Unterschrift der/des Antragstellers/in

Bei minderjährigen Antragstellern ist auch die Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten erforderlich.

Erziehungsberechtigte(r)

Erziehungsberechtigte(r)



Verfügung der Erlaubnisbehörde zum Antrag der/des

Familienname	Vorname
--------------	---------

I. Zuverlässigkeitsüberprüfung: BZR StVR LKA EMA erledigt.

II. a)

Waffenbesitzkarte für Waffensammler Nr.: _____ ausgestellt.

Waffenbesitzkarte(n) im Wege der Erbfolge Nr.: _____ ausgestellt.

Waffenbesitzkarte für Sportschützen (gelbe WBK) Nr.: _____ ausgestellt.

Waffenbesitzkarte(n) Nr.: _____ ausgestellt.

In Waffenbesitzkarte(n) Nr.: _____ / lfd.Nr.: _____, eine

Erwerbsberechtigung Munitionserwerbsberechtigung für:

1. _____ Kal. _____ eingetragen.

2. _____ Kal. _____ eingetragen.

3. _____ Kal. _____ eingetragen.

b) Munitionserwerbsschein Nr.: _____ ausgestellt am: _____ gültig bis: _____
ausgestellt, für _____

c) Waffenschein Nr.: _____ gültig bis _____ ausgestellt
 verlängert am: _____ gültig bis _____

III. Antrag wurde zurückgenommen abgelehnt am: _____

Begründung _____

IV. In Bestandsverzeichnis lfd. Nr.: _____ eingetragen.
 melderechtlich erfasst im NWR erfasst im Aufbewahrungs-Verzeichnis. erfasst

V. Gebühren gem. Verzeichnis Teil II:

Nr.: _____ EUR _____

Nr.: _____ EUR _____

Nr.: _____ EUR _____

Gesamt: EUR _____

VI. Waffenbesitzkarte(n) Waffenschein Munition-Erwerbsschein / -Berechtigung
 Schießerlaubnis am: _____ an Antragsteller ausgehändigt übersandt

Unterschrift des/der Antragstellers/in

Mainz, den

Im Auftrag

Ort | Datum

30- Rechts- und Ordnungsamt